



Die Musikgruppe "Metusa" beim mittelalterlichen Dorffest vor der Bühne auf dem Oberlauchringer Lindenplatz: Sauf-, Rauf- und Trinklieder sind ihre Spezialität. BILDER: Ursula Freudig

Auf Zeitreise ins Mittelalter

Zwei, die beim Dorffest nicht zu übersehen sind: Igor und die Waldhexe



- > Lauchringen feiert 1150-jähriges Bestehen
- > Historisches Dorffest mit vielen Attraktionen

von Ursula Freudig.....
 Lauchringen - Gaukler, Spielleute. Händler. Handwerker und allerlei anderes Volk ließen am Wochenende im Oberlauchringer Ortskern mittelalterliches Leben lebendig werden. Mägte. Bauern, edle Burgfräulein, Mönche und Edelmänner bevölkerten die Kirchstraße. Nicht nur die Künstler und Stände-betreiber. auch die Besucher waren zum Teil mittelalterlich gewandet. Das historische Fest anlässlich des 1150-jährigen Geburtstags Lauchringens hatte mit einer Vielzahl von "Belustigungen" Tausende aus nah und fern nach Oberlauchringen gezogen. Deftiger Gesang, originalgetreue Tanz-schritte und viel Musik auf alten Instrumenten wie Sackpfeifen waren gebo-ten. Ebenso eine unüberschaubare Vielfalt an Waren sowie Einblicke in alte Handwerkskunst und mittelalterliches Alltagsleben durch ein Heerlager auf dem Kirchplatz.



Die Bauerntanzgruppe „Springkraut“ zeigt beim Dorffest in Lauchringen originalgetreue mittelalterliche Tänze.

gus und Fraxinus, die Bauerntanzgruppe "Springkraut" und eine Gemshorngruppe-beide aus der Gegend-und ein unterhaltsames Marktgericht versetzten um Jahrhunderte zurück. Dass die

Hier zeigt der Scherenschleifer beim mittelalterlichen Dorffest seine Kunst.



Diese Toten sind beim Pestumzug von den Strassen aufgelesen worden.



"Bringt eure Taler unter die Leute", forderte Schultes Thomas Schäuble die Festbesucher auf, nachdem das Kunstlervolk in einem farbenprächtigen Zug den Lindenplatz erreicht hatte. Über 70 Stände boten Waren wie Schwerter, Schmuck, Felle, Lederartikel und Kräuter feil. Beim Schmied durften auch die Kinder den Hammer auf den Amboss sausen lassen. Ein hölzernes Riesenrad, Bogenschießen und Mäuseroulette waren weitere Attraktionen zur "Bälgerbe-lustigung". Groß war auch das Angebot an "Speys und Trank" von der "Sau am Spieß" bis zu besonderen Elixieren wie einer Tinktur gegen Haarausfall.

Auf dem Lindenplatz ging es auf der Bühne Schlag auf Schlag: "Abinferis" und "Metusa" machten mit urwüchsi-gen Klängen Stimmung, die Gaukler Fa-

Belustigung durch "Mittelal-ter, Mummenschanz und Völlerei" - so das Motto des Veranstalters MMV aus Immenstaad - gerade als es auf einen Höhepunkt zuing, beeinträchtigt wurde, war Schuld des Wetters. Dauerregen begleitete den schaurigen Pestumzug mit seinen dunklen Gestalten im Fackellicht und den "Pesttoten", die auf einen Karren geladen wurden. Nach dem großen Erfolg des Freilichtspiels am vergangenen Wochenende, darf sich Lauchringen jetzt über ein gelungenes Fest freuen, dessen Organisation hauptsächlich in den Händen von Michaela Gmelin lag.

Bildergalerien im Internet: www.stueckkurier.de/bilder

